

Rollstuhl und Kinderwagen können jetzt in die Züge rollen

Linie RE 50 ist nun durchgängig stufenfrei – Bund, Land und Bahn teilen sich die Kosten

WOLTWIESCHE. Der Bahnhof in Woltwiesche ist nun barrierefrei. Damit wird das Reisen für alle Fahrgäste komfortabler und leichter. Reisende können ab sofort an allen Bahnhöfen entlang der Linie RE 50 stufenfrei in die Züge des Nahverkehrs ein- und aussteigen. Davon profitieren Fahrgäste mit Rollstuhl oder Rolator, aber auch Bahnfahrende mit Kinderwagen oder schwerem Gepäck.

Gleichzeitig wurde die Haltestation in Hoheneggelsen im Landkreis Hildesheim eingeweiht. Damit sind alle Bahnhöfe zwischen Hildesheim und Wolfsburg barrierefrei. Kostenpunkt beider aktueller Baumaßnahmen: rund 5 Millionen Euro, wobei auf Woltwiesche etwa 2 Millionen Euro entfallen. Die Finanzierung teilen sich der Bund, das Land und die Deutsche Bahn.

In Woltwiesche begrüßte Tobias Festerling, Leiter des Bahnhofsmanagement Braunschweig/Göttingen der DB In-



Der Bahnhof in Woltwiesche ist jetzt barrierefrei: Für die Gemeindebürgermeisterin Maren Kleinschmidt war die Enthüllung durch Robert Guggenberger, Leiter Vertrieb Mobility Region Nord der DB InfraGO, eine der letzten Amtshandlungen.

Foto: Ralf Büchler

fraGO, die Gäste aus Rat und Verwaltung. Mit vor Ort waren Robert Guggenberger, Leiter Vertrieb Mobility Region Nord der DB InfraGO, Ralf Sygusch, Verbandsdirektor des Regional-

verband Großraum Braunschweig sowie Maren Kleinschmidt, Bürgermeisterin der Gemeinde Lengede, und ihr Nachfolger Sven Anders. „Die Zusammenarbeit mit der DB war bestens“, lobte die scheidende Gemeindebürgermeisterin, ehe das Hinweisschild „Woltwiesche“ auf dem Bahnsteig enthüllt wurde.

Guggenberger sagte bei der Freigabe: „Mit der kompletten Barrierefreiheit entlang der Linie RE 50 machen wir Bahnfahren für viele Menschen einfacher.“ Innerhalb von zwei Monaten habe man an beiden Stationen neue Bahnsteige, eine klare Wegführung und gute Informationen vor Ort hergestellt. Demnächst sollen zudem beide Bahnhöfe (Woltwiesche/Hoheneggelsen) mit weiteren Aus-

stattungselementen wie Sitzbänke, Wetterhäuschen sowie Bahnsteiggeländer attraktiv gestaltet werden.

Verbandsdirektor Ralf Sygusch erklärte, man sei dem aufgelegten Ziel, alle 46 Bahnhöfe in unserer Region für alle zugänglich zu machen, wieder ein ganzes Stück nähergekommen. Woltwiesche sei jetzt der 41. barrierefreie Bahnhof.

Der Bahnsteig in Woltwiesche wurde im Zuge der Baumaßnahme von 300 Metern auf 155 Meter verkürzt, um Platz für die moderne Ausstattung zu haben. Dabei wurden die Bahnsteigkanten von zuvor niedrigen 38 Zentimetern auf die Standardhöhe von 78 Zentimetern angehoben. Dadurch kann man stufenlos in die Regionalzüge zu- und aussteigen.



Keine Stufe mehr: Die Bahnhöfe in Woltwiesche und Hoheneggelsen (Bild) sind jetzt barrierefrei.

Foto: Chris Gossmann

Urkunden, Medaillen und Pokale

Die Gemeinde Vechelde zeichnet ihre besten Sportler und Sportlerinnen für deren Leistungen 2025 aus

VECHELDE. Die Gemeinde Vechelde hat im Bürgerzentrum die erfolgreichen Sportler 2025 geehrt. Im feierlichen Ambiente und im Beisein von Vertreterinnen und Vertretern des Rates und der Sportvereine würdigte Bürgermeister Tobias Grünert im Rahmen die herausragenden Leistungen der Sportlerinnen und Sportler.

Ausgezeichnet werden Sportlerinnen und Sportler sowie Mannschaften, die unter anderem Bezirksmeisterschaften gewinnen konnten, an Landesmeisterschaften teilnahmen und hierbei den ersten, zweiten oder dritten Platz belegten oder sogar bei Deutschen Meisterschaften oder Europameisterschaften an den Start gingen. In den vergangenen Jahren konnte selbst der Gewinn eines Weltmeistertitels gefeiert werden.

Außer diesen Meisterschaftsteilnahmen werden aber auch Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Vechelde geehrt,

die das Deutsche Sportabzeichen in der 15. Wiederholung und darüber hinaus jede weitere fünfte Wiederholung erworben haben. Rund 60 Sportlerinnen und Sportler, darunter fünf Mannschaften, erhielten für ihre im Jahr 2025 erzielten Erfolge mit Ehrenurkunden, Medaillen und Ehrenteller.

Bürgermeister Tobias Grünert betonte: „Mit der Sportlehrerung möchten wir die besonderen Leistungen der Sportlerinnen und Sportler aus unserer Gemeinde sichtbar machen und ihnen hierfür Anerkennung und Glückwünsche entgegenbringen. Hinter diesen sportlichen Erfolgen steht viel Einsatz, eine Menge Ausdauer und persönliches Engagement.“

Zugleich dankte er den vielen Ehrenamtlichen, die diese sportlichen Leistungen begleiten und ermöglichen: „Mein Dank gilt insbesondere den Vereinen, den Trainerinnen und Trainern, den Platz- und Gerätewarten aber

auch den Familien, die mit ihrem täglichen Einsatz einen wichtigen Beitrag zum Sport und zum Vereinsleben in unserer Gemeinde leisten.“

Folgende Sportler wurden ausgezeichnet: im Tischtennis Einzel (Arminia Vechelde) Jugendspielerin Pia Rempe sowie die Senioren Arnd Ahlbrecht, Josef Rempe und Hans-Jürgen Weich; im Sportschießen (SC Germania Wierthe) Hans-Joachim Kleinert; in der Leichtathletik Einzel (MTV Vechelde) Anton Buczko, Max Griebenow, Nola Kramer, Alexandra Faulhaber; für das Sportabzeichen Julia Witteköpf (15 Wiederholungen), Ulrich Ackenhäuser (20) und Hans-Georg Grobe (45). Geehrt wurden außerdem Jan Reichelt als Vertreter der 2. Herren-Volleyball-Mannschaft des MTV Vechelde und die Tennis-Teams bestehend aus Annette Schiefer, Rabea Sperlich, Carina Bako, Nicole Haertle, Christina Rieks, Anke Giere, Antje Begerad und Corinna Schulze.



Erfolgreiche Sportler und Sportlerinnen: Die Gemeinde Vechelde ehrte die Aktiven für deren Leistungen im vergangenen Jahr.

Foto: Gemeinde Vechelde

Anzeige

Gold steuerfrei verkaufen – wie lange noch?

Eine neue Steuerdebatte im Bundestag lässt Goldbesitzer aufhorchen

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt aus **FOCUS MONEY**

Oktober 2026

Aktueller Goldkurs: 4.198,50 USD/Feinunze

Braunschweig. Wer physisches Gold seit längerer Zeit besitzt, genießt in Deutschland bislang einen bemerkenswerten steuerlichen Vorteil: Nach einer Haltedauer von mehr als einem Jahr können Gewinne aus einem privaten Verkauf grundsätzlich steuerfrei sein. Doch ausgerechnet diese seit Jahren bekannte Regelung ist nun in den Blick einer politischen Steuerdebatte geraten. Eigentlich stand bei einer Anhörung im Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages die Besteuerung von Kryptowährungen im Mittelpunkt. Im Verlauf der Diskussion rückte jedoch auch Gold in den Fokus. Damit bekommt eine Frage plötzlich neue Aktualität, die für viele Besitzer bisher kaum eine Rolle gespielt haben dürfte: **Wie lange bleibt der steuerliche Vorteil beim Goldverkauf noch bestehen?**

Die Regeln von heute – und die Unsicherheit von morgen
Noch gibt es keinen Beschluss über eine neue Besteuerung von Gold. Doch dass die steuerliche Behandlung des Edelmetalls überhaupt Teil der politischen Diskussion geworden ist, dürfte viele Goldbesitzer aufmerksam machen. Denn damit rückt plötzlich eine Regelung in den Fokus, deren Fortbestand viele Besitzer bislang kaum hinterfragt haben dürften. Gerade wer Gold bereits seit vielen Jahren besitzt, sollte deshalb genauer hinschauen. **Die heutigen steuerlichen Rahmenbedingungen sind bekannt – die zukünftigen sind es nicht.** Niemand kann vorhersagen, ob aus der aktuellen Diskussion tatsächlich eine Änderung entsteht oder wie eine solche



Bei einem der führenden Anbieter verkaufen!

am Ende aussehen könnte. Für Besitzer, die ohnehin über einen Verkauf nachdenken, spricht deshalb wenig dafür, diese Entscheidung allein aus Gewohnheit immer weiter hinauszuschieben. **Solange die heutigen Voraussetzungen gelten, besteht Klarheit. Was in einigen Jahren gilt, kann dagegen niemand versprechen.**

Wenn aus der Debatte eine persönliche Entscheidung wird
Wer diesen Zeitpunkt nutzen und vorhandene Edelmetallwerte realisieren möchte, findet mit der **Niedersächsischen Goldbörse einen deutschen Fachbetrieb für den Edelmetallankauf**, der bundesweit vertreten und mit seinem Standort in Braunschweig fest etabliert ist.

Dabei geht es keineswegs nur um klassische Anlagebarren. **Die Niedersächsische Goldbörse kauft Goldschmuck, Münzen, Barren, Bruchgold und Zahngold sowie Silber, Platin und Palladium** an. Die Stücke müssen vorher weder sortiert noch bestimmten Legierungen zugeordnet werden. Für die Untersuchung setzt die **Niedersächsischen Goldbörse** unter anderem moderne **Röntgenfluoreszenzanalyse (XRF)** ein. Das Verfahren ermöglicht eine präzise und zerstörungsfreie Bestimmung der Materialzusammensetzung. Die Analyse erfolgt nachvollziehbar vor Ort. Anschließend erhalten Kunden ein konkretes Ankaufsangebot. Kommt es zum Verkauf, kann der vereinbarte Betrag **direkt in bar oder per Echt-**

zeitüberweisung ausgezahlt werden.

Deutsche Edelmetalltradition als starker Partner
Die **Niedersächsische Goldbörse** arbeitet eng mit **Heimerle + Meule, der ältesten Gold- und Silberschmelz- und Edelmetallanfertiger Deutschlands**, zusammen. Das 1845 gegründete Traditionsunternehmen verfügt über mehr als 180 Jahre Erfahrung in der Verarbeitung von Edelmetallen. Die Partnerschaft verbindet den persönlichen Ankauf in Braunschweig mit langjähriger deutscher Kompetenz in der Edelmetallbranche. Auch durch Berichterstattungen in **FOCUS-MONEY, FOCUS Online und verschiedenen Print-Beiträgen** ist die **Niedersächsische**

Goldbörse vielen bereits bekannt.

Warum die Entscheidung aufschieben?

Eine politische Debatte bedeutet noch keine beschlossene Änderung. Sie zeigt aber, dass die steuerlichen Bedingungen von heute nicht selbstverständlich für immer gelten müssen. Gerade für Menschen, die ihr Gold ohnehin nicht mehr benötigen oder bereits seit Längerem über einen Verkauf nachdenken, kann deshalb jetzt ein guter Zeitpunkt sein, aus dem vorhandenen Edelmetallwert tatsächlich verfügbares Geld zu machen. **Die heutige Situation ist bekannt. Wie die Regeln morgen aussehen, weiß niemand. Wer seine Gold- und Edelmetallwerte jetzt realisieren möchte, kann sie direkt zur Niedersächsischen Goldbörse in der Innenstadt von Braunschweig (Damm 38) bringen, fachkundig untersuchen lassen und bei einem Verkauf unmittelbar auszahlen lassen. Statt auf eine ungewisse zukünftige Regelung zu warten, lässt sich der bestehende Wert heute nutzen.**



Niedersächsische

GOLD BÖRSE

BRAUNSCHWEIG

NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG
Damm 38
38100 Braunschweig
TEL: 0531/12184200
braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboerse-braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 14:00 Uhr
(bis Ende Oktober samstags geschlossen)
GESCHÄFTSFÜHRER:
N. GRANHOLM
Terminabsprache nicht notwendig größere Mengen können natürlich vorher telefonisch terminiert und besonders diskret behandelt werden.

- DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE KAUF**
- Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
 - Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
 - Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
 - Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
 - Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.